



IT-Sicherheit 2.0

Erfolgreicher Auftakt der Jubiläums-Vortragsreihe an der Hochschule Aalen

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens findet im Sommersemester 2019 eine öffentliche Vortragsreihe rund um die Themen Informationssicherheit, Automotive Security, IT-Sicherheit der Digitalisierung und IT-Forensik an der Hochschule Aalen statt. In der Auftaktveranstaltung am vergangenen Dienstag, den 26. März, beleuchten Oliver Köth und Frank Balow von NTT DATA Deutschland, welche Herausforderungen und Lösungen der IT-Sicherheit im Bereich von vernetzten Produkten, künstlicher Intelligenz und Cloud-Computing relevant sind.

Am vergangenen Dienstag startete die Jubiläums-Vortragsreihe rund um das Thema „IT-Sicherheit“ an der Hochschule Aalen. Bereits vor 10 Jahren erkannte man die Wichtigkeit eines solchen Studienangebotes an der Hochschule und führte IT-Sicherheit als grundständiges Studienangebot im Studiengang Informatik ein. Damit reiht sich die Hochschule Aalen in die Liste der ersten Hochschulen deutschlandweit mit diesem Studienangebot ein. Zu Beginn der Vortragsreihe begrüßte Prof. Dr. Christoph Karg, Initiator der Veranstaltung, die Anwesenden. In einem Grußwort hob Prorektor Prof. Dr. Heinz-Peter Bürkle die Wichtigkeit der IT-Sicherheit als Studienangebot der Hochschule Aalen hervor. Im anschließenden Auftaktvortrag sprachen Oliver Köth und Frank Balow von NTT DATA Deutschland über die Wichtigkeit von Achtsamkeit im Netz und der Absicherung innerhalb eines Entwicklungsprozesses. Insbesondere vernetzte Produkte verändern bestehende Geschäftsmodelle und müssen durch eine Ende-zu-Ende IT Sicherheit ausgestattet werden. Herr Köth zeigte anschaulich über praktische Beispiele und einer Live Demonstration, welche Sicherheitslücken beim Entwicklungsprozess von Software vorkommen können.

Im kommenden Vortrag stellt Ingolf Wittmann von IBM Q am Dienstag, den 30. April um 18 Uhr IT-Sicherheit als neue Herausforderung vor.